

Gymnasium im Schloss • Schlossplatz 13 • 38304 Wolfenbüttel

An die
Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums im Schloss
und deren
Eltern und Erziehungsberechtigten

Wolfenbüttel, 06.01.2021

Unterrichtsbeginn im Januar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel liegen hinter uns – ich hoffe, Sie hatten trotz der ungewöhnlichen Umstände eine besinnliche Zeit. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute!

Sicherlich haben Sie bereits vor den Weihnachtsferien Informationen von Seiten der Schule erwartet, wie es nach den Ferien weitergehen sollte. Vielleicht haben Sie auch von anderer Seite über die Pläne des Niedersächsischen Kultusministeriums gehört, nicht aber vom GiS.

Verlässliche Grundlagen für die Einschätzung der Situation nach den Ferien lagen meines Erachtens vor Weihnachten nicht vor, und auch nach den Feiertagen sind die tatsächlichen Infektionszahlen schwierig einzuschätzen. Das Niedersächsische Kultusministerium hat daher entschieden, dass Schülerinnen und Schüler der **Jahrgänge 5 bis 12** zunächst bis zum 31.01.2021 im „Szenario C“ unterrichtet werden – also ohne Präsenz in der Schule. Für den Sportunterricht gibt es keinen Distanzunterricht.

Für die Jahrgänge 5 und 6 wird eine Notbetreuung angeboten. Bitte wenden Sie sich für die Anmeldung per Mail an das Sekretariat (sekretariat@iserv-gis.de). Vor dem Hintergrund des Wechsels in das „Szenario B“ nach den Herbstferien und des kurzfristig anberaumten Wechsels in das „Szenario C“ nach den Weihnachtsferien ergibt sich für die **Klassenarbeiten und Klausuren der Jg. 5 bis 11** Regelungsbedarf: Alle noch ausstehenden Klassenarbeiten in diesen Jahrgängen entfallen, ausgenommen davon sind Klassenarbeiten von Nachschreibern, die im Sinne der Chancengleichheit stattfinden dürfen.

Für den **Jahrgang 13** sieht das Niedersächsische Kultusministerium den Start im „Szenario B“, also im Wechselmodell, vor. Gestattet ist allerdings bei Einhaltung von ausreichend Abstand allerdings auch der Unterricht im „Szenario A“, ggf. in getrennten Unterrichtsräumen. Das ist nicht einfach zu bewerkstelligen und wird nicht für alle Kurse völlig identisch zu realisieren sein. Dennoch erachten wir diese Lösung in Anbetracht der bevorstehenden Abiturprüfungen für die sinnvollere. Um die Kooperation mit den anderen

Gymnasien und den Gesamtschulen zu vereinfachen, wird dort ebenso verfahren. Folgende grundsätzliche Regelungen, die im Einzelfall ggf. angepasst werden, gelten ausschließlich für Jahrgang 13:

- Die Kurse werden in die bereits eingeteilten A- und B-Gruppen unterteilt.
- Gruppe A und Gruppe B werden von derselben Lehrkraft parallel in benachbarten oder gegenüberliegenden Räumen unterrichtet. Die konkrete Ausgestaltung des Parallel-Unterrichtes übernehmen die Fachlehrkräfte der Kurse. Nähere Informationen zu den Unterrichtsräumen werden per Mail an den Jahrgang 13 erfolgen.
- Kurse mit 15 oder weniger Teilnehmern können gemeinsam in einem Raum unterrichtet werden, wenn die Abstände lt. Hygiene-Plan eingehalten werden können. Es ist auf die räumliche Trennung der A- und B-Gruppen innerhalb des Klassenraumes zu achten.
- Im Einzelfall können auch Kurse mit mehr als 15 Schülerinnen und Schülern gemeinsam unterrichtet werden, wenn die Raumgröße es zulässt.
- Koop-Schülerinnen und -Schüler der Großen Schule, der IGS Wallstraße und des Gymnasiums im Schloss werden in Präsenz an der jeweiligen Koop-Schule unterrichtet. Auf eine räumliche Trennung von den Schülern der jeweils anderen Schule ist innerhalb des Kursraumes besonders zu achten.
- Koop-Schülerinnen und -Schüler der anderen Schulen erhalten Fernunterricht; die verantwortungsvolle Ausgestaltung obliegt den Fachlehrkräften.
- Es wird – unabhängig von der Kursstärke und -zusammensetzung – dringend empfohlen, auch während der Unterrichtszeit einen MNS zu tragen, um ein mögliches Infektionsrisiko im Unterrichtsraum zu minimieren.
- Der Sportunterricht in den nicht prüfungsrelevanten Kursen entfällt.
- Der Sportunterricht in den Prüfungskursen wird in Absprache mit den Fachlehrkräften unter Berücksichtigung pädagogischer und infektiologischer Gesichtspunkte organisiert.

Sicherlich werden in einigen Fällen noch Probleme aufkommen, die wir unbürokratisch und schülerorientiert zu lösen versuchen werden. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben.

Die verbleibenden Ferientage können Sie hoffentlich noch etwas genießen.

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Behn